

Presseinformation

Bernhard braucht uns!

46-Jähriger benötigt eine Stammzellspende, um wieder gesund zu werden

Köln/Stahle 17.11.2022 – Der 46-jährige Bernhard ist an einer akuten Leukämie erkrankt und braucht dringend eine Stammzellspende, um wieder gesund zu werden. Jetzt suchen er, der Freundeskreis und die Schützengemeinde seinen genetischen Zwilling und organisieren gemeinsam mit der DKMS einen Registrierungsaufruf. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/bernhard ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zur Lebensretterin oder zum Lebensretter werden.

Bernhard aus Stahle ist 46 Jahre jung, Vater eines Sohnes und Industriemeister Chemie. Er ist ein sportlicher und unternehmungslustiger Familienmensch. Verbringt neben dem Sport und der Familie aber auch gerne Zeit mit Freund:innen. Viele Freund:innen hat er auch beim örtlichen Schützenverein. Diese Tradition unterstützt er nämlich schon seit seiner Kindheit. Anfänglich im Orchester, jetzt als aktiver Schütze. Bernhard steht mitten im Leben und hat viele Pläne. Möchte seinem Sohn Yunes irgendwann die Weite der Serengeti zeigen, denn diese hat ihn selber auf einer Reise sehr beeindruckt.

Doch seit August ist auf einmal alles anders. „Muskuläre Probleme, Abgeschlagenheit, Nasenbluten... - alle typischen Symptome!“ so der 46-Jährige „Im Oktober dann die Schockdiagnose akute Leukämie!“ Er braucht zum Überleben eine Stammzellspende. Doch dafür muss ein Mensch mit möglichst gleichen Gewebemerkmalen registriert und bereit zur Spende sein.

Als die Schützengemeinde auf Bernhards Schicksal aufmerksam wird, ist direkt klar, sie wollen helfen. Zusammen mit der DKMS starten Sie einen Registrierungsaufruf und appellieren an alle Menschen: „Bitte lass dich registrieren! Helfen kann so einfach sein und für Patienten wie Bernhard ist eine Stammzellspende die einzige Chance auf Leben!“ Jede Registrierung bedeutet eine neue potenzielle Chance. Bernhard braucht nun die Hilfe aller. Über den Link www.dkms.de/bernhard kann sich jede:r registrieren lassen und so zur Lebensretterin oder zum Lebensretter werden.

Auch Heinz Günter Koßmann hat sofort seine Unterstützung zugesichert und engagiert sich als Schirmherr der Aktion: „Ich hoffe sehr, dass wir es gemeinsam schaffen, für Bernhard und für alle Blutkrebs-Erkrankten, möglichst viele von der lebensrettenden Bedeutung einer Stammzellspende zu überzeugen und so den darauf angewiesenen Patientinnen und Patienten neue Hoffnung zu geben und Mut zu machen. Daher bitte ich alle Menschen in Höxter und Umgebung, denen es gesundheitlich möglich ist, sich registrieren zu lassen.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Bernhard und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/bernhard die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE95 700 400 608 987 000 415

Verwendungszweck: BMQ 001, Bernhard

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.